



stadt.  
fotografarin.  
hildesheim.\*  
heim.

\* STADT. FOTOGRAFIN.  
HILDESHEIM.



**ESTHER BEUTZ**  
**STADT. FOTOGRAFIN. HILDESHEIM.**  
FOTOGRAFIE

>>

**EINLADUNG ZUR ERÖFFNUNG AM**

FREITAG, DEN 21. JANUAR 2005 AB 18.30 UHR  
**GALERIE IM KEHRWIEDERTURM**

**18.30 Uhr ANKOMMEN** und Gelegenheit zu ersten Gesprächen  
mit Künstlerin und Kurator

**19.00 Uhr BEGRÜSSUNG** durch den Leiter des Stadtarchivs Prof. Dr. Herbert Reyer  
**EINFÜHRUNG** durch Kurator Thomas Kaestle und die Künstlerin

**DAUER DER AUSSTELLUNG: 21. JANUAR BIS 20. FEBRUAR 2005**

Zum Jahresthema 2004 **Wo ist die Kunst? Zur Geographie von Schnittstellen**  
ist ein Katalog erschienen. Darin wird auch **stadt. fotografin. hildesheim.**  
präsentiert.

Weitere Informationen zum Projekt finden Sie unter [www.stadtfotograf.in.de](http://www.stadtfotograf.in.de).

Weitere Informationen zu **Esther Beutz** finden Sie unter [www.bildermeer.de](http://www.bildermeer.de).

GEFÖRDEBT DURCH DIE STADT HILDESHEIM, DIE FRIEDRICH-WEINHAGEN-STIFTUNG,  
DAS LAND NIEDERSACHSEN, DIE NIEDERSÄCHSISCHE SPARKASSESTIFTUNG UND DIE HILDESHEIMER SPARKASSEN  
**PRINTED BY LASERLINE · Fon 030/46 70 96-0 · [www.laser-line.de](http://www.laser-line.de)**

Die Stadt Hildesheim formuliert im neu entwickelten Stadtleitbild den Wunsch nach einem Stadtkünstler oder -fotografen, also nach jemandem, der die Stadt mit einem fremden, neuen Blick künstlerisch betrachtet. Damit es nicht nur beim Anspruch bleibt, nahm der Kunstverein sie Mitte des vergangenen Jahres beim Wort und beauftragte die Hannoveraner Fotografin **Esther Beutz**, sich mit Hildesheim auseinander zu setzen, künstlerische Bilder, Ideen und Konzepte zu entwickeln und diese für eine Ausstellung umzusetzen. Sie hat sich dabei – unbeeinflusst von städtischen Interessen – mit den möglichen Rollenmodellen und Herangehensweisen von Stadtkünstlern auseinander gesetzt: im Spannungsfeld zwischen freundlichem Schnappschuss, dokumentarischem Aufzeigen und kritischer Überzeichnung.

**Esther Beutz** geht es dabei auch um die Rolle des Themas im Zusammenhang von Stadtmarketing und *urban identity*, nach Werbemaßstäben gestalteter städtischer Identität. Was macht eine Stadt aus? Wie zeigt sie sich nach innen und außen? Gibt es so etwas wie ein gemeinsames Hildesheim? Der Kunstverein als Rahmengeber des Projektes gewährt der Künstlerin dabei die Freiheit von inhaltlichen und formalen Verpflichtungen.



Kunstverein Hildesheim

Am Kehr wieder 2, 31134 Hildesheim  
[www.kunstverein-hildesheim.de](http://www.kunstverein-hildesheim.de)  
[www.woistdiekunst.info](http://www.woistdiekunst.info)

samstags 15 – 18, sonntags 11 – 18 Uhr  
sowie mittwochs 19 – 20 Uhr (Führung)